

S&P Repecem

**Ausgleichsmörtel auf PPC-Basis (wasserdampfoffen)
(1-Komponenten kunststoffmodifizierter Reprofilierungsmörtel)**

07/07

Anwendung

S&P Repecem wird zum Reprofilieren von vertikalen, horizontalen (auch über Kopf) lokalen oder vollflächigen Betonausbrüchen und für vollflächige Feinspachtelungen gemäss ZTV-SIB 90 verwendet. Er ist im Innen- und Aussenbereich zur Beschichtung von statisch und dynamisch beanspruchten Betonbauteilen einsetzbar.

Materialbeschreibung

1-Komponenten kunststoffmodifizierter Reprofilierungsmörtel aus genormten Bindemitteln, genormten Zuschlägen und Zusatzstoffen sowie eigenschaftsverbessernden Zusatzmittel.

Wirkung

S&P Repecem kann manuell und maschinell (Nassspritzverfahren) verarbeitet werden und weist folgende Eigenschaften auf:

- hohe Kunststoffmodifizierung
- sehr guter Haftverbund zum Untergrund
- frost- und tausalzbeständig
- schwindarm
- dampfdiffusionsfähig
- alterungsbeständig
- gute Standfestigkeit
- nicht brennbar
- guter Karbonatisierungsschutz
- einfache Zubereitung und Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber und frei von losen Teilen, fett- und ölfrei sein. Untergrund mindestens 6 Stunden bis zur Kapillarporensättigung vornässen und danach die Betonoberfläche mattfeucht abtrocknen lassen, stehendes Wasser mit Schwamm aufnehmen, absaugen oder mit ölfreier Luft wegblasen.

Freigelegte und gereinigte Bewehrung mit Korrosionsschutz S&P Resicem vorbehandeln.

Verarbeitung

Ca. $\frac{3}{4}$ der vorgeschriebenen Wassermenge in ein sauberes Mischgefäss (vorzugsweise in einen Zwangsmischer) geben. Mischer starten und Trockenmörtelgemisch knollenfrei untermischen. Restwassermenge, je nach gewünschter Konsistenz des Mörtels zugeben. Folgende Zeiten sind einzuhalten: 2 Min. mischen, 2 Min. warten, weitere 30 Sec. mischen. Bei grösseren Schichtstärken mit S&P Repecem vorarbeiten. Mörtel mit Kelle, Stahlglätter oder Spritz- und Förderanlage auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Abglätten, abziehen und strukturieren erfolgt mit Kunststoffglättern.

Nachbehandlung

Die frischen Mörteloberflächen sind in den ersten Tagen vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind und Frost zu schützen und mindestens für 5 Tage feucht zu halten. Zum Abdecken geeignet sind Folien, nasse Jutesäcke oder Matten.

Vorsichtsmassnahmen

Verschmutzungen der Haut sind sofort mit Seife und viel Wasser zu reinigen. Gelangen Spritzer in die Augen, ist sofort mit viel Wasser auszuspülen und mittels einer Augenwaschflasche (erhältlich in Drogerien) nachzuspülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Verbrauch

ca. 1.8 kg/m² je mm Schichtstärke

Bemerkung

Bereits abbindendes Material darf nicht wieder aufgerührt oder mit Wasser verflüssigt werden. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Technische Daten

(Die Richtwerte beziehen sich auf 20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit)

Form	Pulver	
Farbe	Grau	
Korngrösse	0 – 0.6 mm	
Verarbeitungstemperaturbereich	+5°C bis +35°C	
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min.	
Festigkeiten nach 28Tagen	Druck: 44.7[N/mm ²]	Zug: 11.3[N/mm ²]
Festigkeit des Untergrundes	> 1.5 N/mm ²	
Ergiebigkeit	15 l / Sack à 25 kg	
Maximale Wasserzugabe	3.75 l / Sack à 25 kg	
Schichtstärke	2 – 10 mm	
Transportklasse	kein Gefahrgut	
Giftklasse	frei	

Lieferform

Sack à 25 kg
 Palette à 1050 kg

Lagerung

Im Originalgebinde bei +5°C bis +25°C 12 Monate

Dieses Merkblatt dient, wie unsere sonstigen technischen Hinweise und Auskünfte, lediglich zur Beschreibung der Beschaffenheit dieses Produktes, seiner Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten. Es hat aber nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften des Produktes oder dessen Eignung für einen Einsatzzweck zuzusichern, und die Beschreibung enthält auch keine vollständige Gebrauchsanweisung. Da wir uns Änderungen unserer Merkblätter vorbehalten, obliegt es den Kunden, sicherzustellen, dass das jeweils aktuelle Merkblatt vorliegt.

Aktuelle Merkblätter können jederzeit an allen unseren Standorten angefordert werden. Darüber hinaus gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.